EUROREGION neisse–nisa–nysa

NEWS

Grenzüberschreitend unterwegs: Studienreise mit Einblick in Verwaltung und Straßen unseres polnischen Nachbarn

Im Rahmen des Projektes „Intensivierung des Informationsaustausches in der Euroregion Neisse im Jahr 2025“ fand am Mittwoch, dem **10. Dezember 2025**, eine Studienreise nach Lubań statt. Ziel war es, Vertreterinnen und Vertretern aus Deutschland und Tschechien einen umfassenden Einblick in Verwaltungsstrukturen und Arbeitsweisen in Polen zu ermöglichen.

Nach einer gemeinsamen Anreise mit dem Bus nach Lubań wurden die Teilnehmenden im Łużyckie Centrum Promocji i Rozwoju vom Bürgermeister der Stadt Lubań sowie vom Landrat des Landkreises Lubań begrüßt.

Sie gaben einen Überblick über die historische Entwicklung der Stadt, ihre heutige Verwaltung und die Rolle Lubańs im Sechs-Städte-Bund, der bis heute Impulse für die regionale Zusammenarbeit liefert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der Leiter der Abteilung für Investitionen und Modernisierung der Stadtverwaltung Lubań stellte die Organisation der Gemeindestraßen vor und erläuterte die Methoden der Straßenbewirtschaftung. Dabei ging es um die Planung, Instandhaltung und Modernisierung des Straßennetzes, die Überwachung des technischen Zustands sowie die strategische Nutzung von Fördermitteln für Investitionen. Die Präsentation verdeutlichte, wie wichtig systematische Kontrollen, laufende Instandhaltung und sorgfältig geplante Investitionen für die Sicherheit und Lebensqualität in der Stadt sind.

Im Anschluss führte ein Stadtführer die Gruppe durch den historischen Marktplatz von Lubań und vermittelte spannende Einblicke in Architektur, Geschichte und das städtische Leben.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Auf dem Weg zum späten Mittagessen besuchten die Teilnehmenden den Kommunalwirtschafts- und Dienstleistungsbetrieb Zakład Gospodarki i Usług Komunalnych Sp. z o.o.

Dieser ist insbesondere im Winter für die Reinigung von Straßen, Gehwegen und anderen öffentlichen Flächen von Schnee und Eis sowie für die Bekämpfung von Glätte und Eisglätte zuständig. Dabei erhielten die Gäste praxisnahe Einblicke in die Organisation und Abläufe des Winterdienstes in Lubań.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Danach stand ein gemeinsames Mittagessen bei Koło Gospodyń Wiejskich in Jałowiec auf dem Programm, bei dem die Gäste regionale Spezialitäten genießen und die kulinarische Vielfalt der Region erleben konnten.

Die Rückfahrt nach Zittau rundete einen informativen, praxisnahen und zugleich kulturell bereichernden Tag ab. Die Studienreise trug dazu bei, das Verständnis für die Verwaltungs- und Arbeitsstrukturen im Nachbarland zu vertiefen und stärkte den fachlichen Austausch sowie die kommunale Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: https://www.euroregion-neisse.de/eigene-projekte/informationsaustausch-in-der-euroregion-neisse.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.